



GOstralia!-GOzealand!

Erfahrungsbericht








zum Auslandssemester an der

University of Newcastle

Auf den folgenden Seiten findest du den Erfahrungsbericht eines Studenten, der mit unserem kostenlosen Service sein Auslandssemester in Australien realisiert hat – lass dich inspirieren und für eine bestimmte Universität oder Stadt begeistern.

Wir sind auch dir gerne behilflich, deinen Traum von einem Studium Down Under in die Tat umzusetzen.

Unsere kostenfreien Leistungen:

-  Alle Informationen aus einer Hand: Vor, während und nach dem Studienaufenthalt
-  Auswahl passender Universitäten und Studienprogramme durch erfahrene Beraterinnen
-  Finanzierungsberatung und Vergabe exklusiver Vergünstigungen und Stipendien
-  Komplette Bewerbungsdurchführung und Einschreibung an der Wunschuniversität
-  Übersetzung und Beglaubigung von akademischen Zeugnissen
-  Hilfe & Informationen rund um Flug, Unterkunft, Leben und Reisen
-  Exklusives GOstralia!-GOzealand! Karriere- und Alumninetzwerk, u.v.m.



Fordere jetzt kostenlos unser **GOstralia!-GOzealand! Infopaket** mit passenden Universitätsvorschlägen für dein Studienvorhaben und unserem GOstralia!-GOzealand! Studienführer an.

[**www.gostralia.de/infomaterial**](http://www.gostralia.de/infomaterial)

Mein Auslandssemester an der University of Newcastle in Australien

Mein Name ist Nicol und ich habe mein sechstes Semester an der University of Newcastle (UON) verbracht. Die Organisation meines Auslandssemesters und die Auswahl der Universität habe ich mit der Hilfe von GOstralia! geplant. In puncto Bewerbung, Visum und Versicherung hat mir die Organisation enorm geholfen und mich immer klasse beraten. Das Ganze war auch noch kostenlos! Es gibt diverse Organisationen die ähnlich konzipiert sind und das Bewerbungsverfahren deutlich erleichtern.

Wenn man sich die Module, die man im Ausland belegen will anrechnen lassen möchte, dann sollte man sich einige Zeit im Voraus die entsprechenden Studienverlaufspläne und Modulverzeichnisse ansehen und diese mit den Modulen, die an der Universität Vechta angeboten werden vergleichen. Letztendlich werden Unterschriften des/der zuständigen Prüfungsbeauftragten des jeweiligen Faches benötigt, um eine spätere Anrechnung der Credit Points zu ermöglichen. Die Hilfsbereitschaft des International Office der Uni Vechta möchte ich an dieser Stelle kurz erwähnen. Falls ich Fragen oder Schwierigkeiten bei der Planung des Aufenthaltes hatte, war das International Office stets meine erste Anlaufstelle.

Als dann endlich alles Organisatorische erledigt war, der Flug gebucht, und die letzten Klausuren geschrieben wurden, ging die große Reise für mich los. Für die erste Woche in Newcastle habe ich ein Hostelzimmer gebucht damit ich mir in aller Ruhe ein permanentes WG-Zimmer suchen konnte. Ein Zimmer in Newcastle zu finden geht relativ schnell und problemlos. Man sollte jedoch unbedingt eine Hausbesichtigung tätigen, denn die im Internet dargestellten Zimmer sind oft nicht so wie sie Online beschrieben werden. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit schon vorab ein Zimmer in einem der Studentenwohnheime zu mieten. Man sollte jedoch wissen, dass die Miete in den Studentenwohnheimen im Vergleich zu den Mietpreisen der WG-Zimmer in der Stadt und Umgebung meist teurer ist.

Als ich dann endlich ein eigenes Zimmer hatte, ging die O-Week (ähnlich wie die Orientierungswoche an der Uni Vechta) los. Auf dem gesamten Universitätsgelände war ständig etwas los und es gab unzählige Clubs und Programme der Uni, die dabei geholfen haben die anderen Studenten und das neue Umfeld besser kennenzulernen. Ich empfehle unbedingt, an so vielen Veranstaltungen wie möglich teilzunehmen, denn die O-Week ist die Woche in der man womöglich am einfachsten die meisten Kontakte knüpfen kann.



Als Austauschstudent sollte man unbedingt dem „UNESN“ Club (University of Newcastle Exchange Student Network) beitreten. Der Club bietet tolle Ausflüge wie den Besuch eines Reptilienparks, einer Bootparty in Sydney und einem Wochenendtrip in die Blue Mountains an. Man ist mit lauter anderen Austauschstudenten aus unterschiedlichen Ländern unterwegs – langweilig wird es also nie.

Das Studium an der UON gestaltet sich etwas anders als an den Universitäten in Deutschland. Ausarbeitungen, regelmäßige Tests und Präsentationen zählen meist zu 50 % der Endnote des Moduls. Die Klausur oder Hausarbeit am Ende des Semesters zählt ebenfalls zu 50 %. Ich habe dementsprechend viel Zeit in der Uni verbracht und mich stets bemüht den ungewohnten Anforderungen gerecht zu werden. Die Dozenten waren jedoch sehr verständnisvoll und hilfsbereit, wovon ich sehr begeistert war. Das Campusgelände war zudem sehr großflächig und es gab viele Möglichkeiten ungestört zu arbeiten. Es gab außerdem während des Semesters immer einige Veranstaltungen und Projekte an der Uni. Beispielsweise spielte jeden Mittwoch um die Mittagszeit eine Live-Band auf dem Campus und es wurde umsonst Mittagessen auf dem Universitätsgelände verteilt. Eine tolle Möglichkeit um zwischendurch etwas abzuschalten.

In Newcastle gibt es ebenfalls eine Menge zu entdecken. Wunderschöne Strände und Naturlandschaften umgeben die Stadt sowie unzählige kleine Kunstläden, alternative Cafés und Restaurants machen den gemütlichen Ort zu etwas ganz Besonderem. Wer außerdem den Wunsch hat Surfen zu lernen, ist an den Stränden von Newcastle genau richtig. Viele Surfschulen bieten Einstiegskurse an und selbst die Uni veranstaltet ein paar Anfängerstunden während der O-Week.

Nachdem alle Studienleistungen vollbracht waren, habe ich mich auf meine Reise entlang der Ostküste vorbereitet. Für die gesamte Reise hatte ich ungefähr fünf Wochen Zeit, ansonsten hätte ich mein Visum verlängern müssen. Das Reisen in Australien war für mich ein perfekter Abschluss meines Aufenthaltes. Es gibt unglaublich



viele und schöne Orte, die eine bezaubernde Natur preisgeben zu entdecken. Die Herzlichkeit und aufgeschlossene Art der Australier hat mir besonders gefallen. Sowohl in der Uni, als auch auf Reisen wurde ich bei Fragen oder schwierigen Situationen nicht ein einziges Mal abgewiesen, sondern mir wurde immer mit einem großen Lächeln geholfen.

Rückblickend kann ich sagen, dass der Auslandsaufenthalt in Australien auf jeden Fall die richtige Wahl für ein Auslandsstudium war. Ich bin viel selbstständiger geworden,

habe viele Freunde aus aller Welt dazugewonnen, eine interessante Kultur näher kennengelernt, eine atemberaubende Natur entdeckt, und zu guter Letzt durfte ich mit einem kleinen Känguru kuscheln! – Erfahrungen und Erlebnisse die einmalig sind und mir immer in Erinnerung bleiben werden.



Gerne verwirklichen wir auch deinen Traum von einem Studium in Australien, Neuseeland oder Asien!

Fordere jetzt kostenloses [Infomaterial](#) an und lass dich von unseren Studienberaterinnen über die [nächsten Schritte](#) informieren.

Stuttgart

Jägerstraße 53 · 70174 Stuttgart · +49 (0) 711 400 910 40
stuttgart@gostralia.de · stuttgart@gozealand.de

Hamburg

Alstertor 1 · 20095 Hamburg · +49 (0) 40 368 813 160
hamburg@gostralia.de · hamburg@gozealand.de

Berlin

Gormannstraße 14 · 10119 Berlin · +49 (0) 30 467 260 810
berlin@gostralia.de · berlin@gozealand.de

Köln

Salierring 48 · 50677 Köln · +49 (0) 221 975 868 70
koeln@gostralia.de · koeln@gozealand.de

Dortmund

Sudermannstraße 41 · 44137 Dortmund · +49 (0) 231 950 981 39
dortmund@gostralia.de · dortmund@gozealand.de

...oder direkt auf www.gostralia.de und www.gozealand.de

